

Inhaltsübersicht

Geleitwort des Herausgebers.....	V
Vorwort des Verfassers.....	VII
Inhaltsverzeichnis.....	XV
Abkürzungsverzeichnis.....	XXVII
Abkürzungsverzeichnis für Zeitschriften.....	XXXIII
Symbolverzeichnis.....	XXXV
Abbildungsverzeichnis.....	XXXVII
Tabellenverzeichnis.....	XXXIX

Einleitung.....1

I. Problemstellung und Zielsetzung der Arbeit.....	3
II. Gang der Untersuchung.....	11

Erster Hauptteil: Begriffliche, theoretische und institutionelle Grundlagen.....15

I. Corporate Governance.....	17
A. Grundlegendes.....	17
B. Die internationale Corporate Governance Diskussion.....	20
C. Anlässe zur Reformierung der Corporate Governance im deutschen Unternehmensbereich.....	25

II.	Unternehmensüberwachung aus Sicht der praktisch normativen Betriebswirtschaftslehre.....	39
A.	Grundsätzliches.....	39
B.	Notwendigkeit, Funktionen und Arten der Unternehmensüberwachung	45
III.	Träger der Unternehmensüberwachung und Systeme der Unternehmensverfassung	53
A.	Überblick.....	53
B.	Träger der Unternehmensüberwachung.....	55
C.	Das dualistische System der deutschen Unternehmensverfassung.....	64
D.	Die monistische anglo-amerikanische Unternehmensverfassung.....	71
IV.	Zwischenergebnis	79

Zweiter Hauptteil:

Die Entwicklung der Corporate Governance - Audit Committees im anglo-amerikanischen Board-Modell und deutsche Aufsichtsrats-tätigkeit im dualistischen System der Unternehmensverfassung

83

I.	Die Unternehmensüberwachung durch Audit Committees im anglo-amerikanischen Board-Modell.....	85
A.	Der Strukturwandel des Board of Directors im Rahmen der Corporate Governance Debatte	85
B.	Audit Committees als faktische Überwachungsinstanz im Board of Directors	93
C.	Resümee	124

II.	Die Überwachung durch den Aufsichtsrat im dualistischen System der deutschen Unternehmensverfassung	127
A.	Das KonTraG	127
B.	Der deutsche Aufsichtsrat unter besonderer Berücksichtigung der Reformziele des KonTraG.....	148
III.	Zwischenergebnis	219

Dritter Hauptteil:

Ein Konzeptionsmodell zur Ausgestaltung des Audit Committee im deutschen Aufsichtsrat227

I.	Die Institutionalisierung eines Audit Committee im Rahmen der allgemeinen Aufsichtsratsausschußbildung	229
A.	Einleitende Bemerkungen	229
B.	Einrichtung	230
C.	Ausschußarbeit, -arten und Grenzen der Aufgabendelegation	231
D.	Informationsrechte und -pflichten von Ausschüssen	242
E.	Überwachung der Ausschubarbeit durch den Aufsichtsrat.....	247
F.	Personelle Besetzung.....	251
G.	Zusammenfassung.....	253

II.	Gestaltungskonzepte zur organisatorischen Strukturierung und zum finanzwirtschaftlichen Zuständigkeitsbereich eines deutschen Audit Committee als Überwachungsinstrument des Aufsichtsrats.....	255
	A. Grundlegendes zur Audit Committee Ausschußordnung	255
	B. Organisatorische Strukturierung des Audit Committee.....	258
	C. Der finanzwirtschaftliche Zuständigkeitsbereich eines Audit Committee im Rahmen der Überwachungsaufgaben des Aufsichtsrats	284
III.	Primäre Funktionswirkung und potentielle Problem- bereiche eines Audit Committee im deutschen Aufsichtsrat.....	391
	A. Primäre Funktionswirkung.....	391
	B. Potentielle Problembereiche.....	397
IV.	Verpflichtungserklärung respektive gesetzliche Nor- mierung zur Installation eines Audit Committee als Voraussetzung zur Börsennotierung.....	401
	A. Selbstbindung im Rahmen eines deutschen „Code of Best Practice“ zur Corporate Governance.....	401
	B. Gesetzliche Normierung.....	405
	Schlußbetrachtung	407
I.	Zusammenfassung der Ergebnisse.....	409
II.	Ausblick.....	425

Literaturverzeichnis**(Monographien, Sammelwerke, Kommentare, Beiträge und Artikel)XLI****Urteile XCV****Gesetze, Gesetz- und Referentenentwürfe sowie Begründungen..... XCVII**

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort des Herausgebers.....	V
Vorwort des Verfassers.....	VII
Inhaltsübersicht.....	IX
Abkürzungsverzeichnis.....	XXVII
Abkürzungsverzeichnis für Zeitschriften.....	XXXIII
Symbolverzeichnis.....	XXXV
Abbildungsverzeichnis.....	XXXVII
Tabellenverzeichnis.....	XXXIX

Einleitung.....1

I. Problemstellung und Zielsetzung der Arbeit.....	3
II. Gang der Untersuchung.....	11

Erster Hauptteil: Begriffliche, theoretische und institutionelle Grundlagen.....15

I. Corporate Governance.....	17
A. Grundlegendes.....	17
B. Die internationale Corporate Governance Diskussion.....	20
C. Anlässe zur Reformierung der Corporate Governance im deutschen Unternehmensbereich.....	25

1. Globalisierung des Wettbewerbs und verstärkte Kapitalmarktorientierung.....	25
2. Veränderte Zusammensetzung und Erwartungshaltung der Anspruchsgruppen sowie die Shareholder Value Diskussion.....	28
3. Erwartungs- und Überwachungslücke	33
4. Konklusion.....	36
II. Unternehmensüberwachung aus Sicht der praktisch normativen Betriebswirtschaftslehre.....	39
A. Grundsätzliches.....	39
1. Terminologie.....	39
2. Stellung der Überwachung im betrieblichen Entscheidungsprozeß.....	44
B. Notwendigkeit, Funktionen und Arten der Unternehmensüberwachung	45
1. Die Notwendigkeit der Überwachung unter spezifischer Betrachtung der Principal-Agent-Theorie.....	45
2. Funktionen und Arten der Unternehmensüberwachung	48
III. Träger der Unternehmensüberwachung und Systeme der Unternehmensverfassung	53
A. Überblick.....	53
B. Träger der Unternehmensüberwachung.....	55
C. Das dualistische System der deutschen Unternehmensverfassung.....	64
1. Hauptversammlung	64
2. Vorstand.....	67
3. Aufsichtsrat.....	69

D. Die monistische anglo-amerikanische Unternehmensverfassung.....	71
1. Shareholders' Meeting	71
2. Board of Directors.....	73
a) Die Konzeption als Vereinigungsmodell von Führungs- und Überwachungsfunktion	73
b) Bildung von Committees.....	76
IV. Zwischenergebnis	79

Zweiter Hauptteil:

Die Entwicklung der Corporate Governance - Audit Committees im anglo-amerikanischen Board-Modell und deutsche Aufsichtsratstätigkeit im dualistischen System der Unternehmensverfassung83

I. Die Unternehmensüberwachung durch Audit Committees im anglo-amerikanischen Board-Modell.....	85
A. Der Strukturwandel des Board of Directors im Rahmen der Corporate Governance Debatte	85
B. Audit Committees als faktische Überwachungsinstanz im Board of Directors	93
1. Historische Entwicklung und Verbreitungsgrad.....	93
2. Aufgabenbereich.....	96
a) Klassische Tätigkeitsmerkmale und Aufgabenerweiterung.....	96

b) Zentrale Aufgaben von Audit Committees	99
(1) Funktionen im Rahmen der externen finanziellen Berichterstattung und ihrer Prüfung	99
(2) Funktionen im Rahmen der internen Unternehmensüberwachung	103
c) Sonstige Aufgaben	107
3. Strukturelle Ausgestaltung und Arbeitsweise	108
a) Binnenorganisation	108
b) Zusammensetzung und Größe	110
c) Sitzungsfrequenz und -teilnehmer	113
d) Berichterstattung	115
4. Funktionswirkung	119
5. Potentielle Problembereiche und Entwicklungstendenzen	122
C. Resümee	124
II. Die Überwachung durch den Aufsichtsrat im dualistischen System der deutschen Unternehmensverfassung	127
A. Das KonTraG	127
1. Grundlegendes und Zielsetzung	127
2. Zentrale Änderungen im Bereich der Vorstandspflichten	131
a) Überblick	131
b) Installation eines Internen Überwachungssystems	133
3. Wesentliche Neuerungen zur Verbesserung der Qualität der gesetzlichen Abschlußprüfung	141

B. Der deutsche Aufsichtsrat unter besonderer Berücksichtigung der Reformziele des KonTraG.....	148
1. Der Aufsichtsrat im Spiegelbild der Corporate Governance Diskussion	148
a) Grundsätzliches	148
b) Die zentrale Überwachungsnorm des § 111 Abs. 1 AktG	152
2. Ausgewählte Überwachungsaufgaben des Aufsichtsrats	156
a) Begleitende Überwachung	156
(1) Berichterstattung des Vorstands nach § 90 AktG	156
(2) Internes Überwachungssystem	161
b) Gestaltende Überwachung	167
(1) Einwirkungsmöglichkeiten auf die Geschäftsführung des Vorstands	167
(2) Vorschlag zur Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrats, des Abschlußprüfers und Erteilung des Prüfungsauftrags.....	171
(3) Billigung des Jahresabschlusses	173
c) Prüfung der (Konzern-)Abschlußunterlagen, Lageberichte und des Gewinnverwendungsvorschlags.....	174
(1) Gegenstand und Inhalt der Prüfungspflicht des Aufsichtsrats.....	174
(2) Prüfungsberichte als wesentliche Entscheidungsgrundlagen	179
(3) Teilnahme des Abschlußprüfers an der Bilanzsitzung	185
3. Rechte und Pflichten der Mitglieder des Aufsichtsrats	187

4. Aufbau- und Ablauforganisation der Aufsichtsratsarbeit.....	192
a) Institutionelle Strukturen	192
(1) Personelle Zusammensetzung und Größe.....	192
(2) Innere Ordnung des Aufsichtsrats.....	197
(a) Die exponierte Stellung des Aufsichtsratsvorsitzenden.....	197
(b) Ausschufbildung.....	200
(i) Grundlegendes	200
(ii) Die besondere Bedeutung eines Audit Committee für den deutschen Aufsichtsrat.....	206
b) Verfahren	214
(1) Sitzungsfrequenz	214
(2) Berichterstattung.....	215
III. Zwischenergebnis	219

Dritter Hauptteil:

Ein Konzeptionsmodell zur Ausgestaltung des Audit Committee im deutschen Aufsichtsrat227

I. Die Institutionalisierung eines Audit Committee im Rahmen der allgemeinen Aufsichtsratsausschufbildung.....	229
A. Einleitende Bemerkungen	229
B. Einrichtung	230
C. Ausschufarbeit, -arten und Grenzen der Aufgabendelegation	231

1. Allgemeines	231
2. Arten von Ausschüssen	234
a) Vorbereitender Ausschuß.....	234
b) Beschließender Ausschuß.....	239
3. Grenzen der Aufgabendelegation.....	241
D. Informationsrechte und -pflichten von Ausschüssen	242
E. Überwachung der Ausschußarbeit durch den Aufsichtsrat.....	247
1. Überwachungsaufgaben.....	247
2. Haftungsfragen	248
F. Personelle Besetzung.....	251
G. Zusammenfassung.....	253
II. Gestaltungskonzepte zur organisatorischen Struktur- rierung und zum finanzwirtschaftlichen Zuständig- keitsbereich eines deutschen Audit Committee als Überwachungsinstrument des Aufsichtsrats	255
A. Grundlegendes zur Audit Committee Ausschußordnung	255
B. Organisatorische Strukturierung des Audit Committee.....	258
1. Bestellung der Mitglieder	258
2. Zusammensetzung	259
3. Der Aufsichtsratsvorsitzende als Audit Committee Vorsitzender	262
4. Anzahl der Mitglieder.....	265
5. Anzahl zulässiger (Audit Committee) Mandate.....	266
6. Amtsdauer und Rotation.....	267

7. Vergütung.....	269
8. Sitzungen.....	271
a) Häufigkeit.....	271
b) Zeitpunkt.....	273
c) Teilnehmer.....	274
d) Einberufung.....	277
e) Beschlußfähigkeit und -fassung.....	279
9. Berichterstattung.....	280
C. Der finanzwirtschaftliche Zuständigkeitsbereich eines Audit Committee im Rahmen der Überwachungs- aufgaben des Aufsichtsrats	284
1. Grundsätzliches	284
2. Begleitende Überwachung	285
a) Erörterung der Vorstandsberichte gemäß § 90 AktG.....	285
b) Auswertung der Vorstandsberichterstattung über das Interne Überwachungssystem.....	295
c) Sonstiges.....	307
3. Gestaltende Überwachung.....	308
a) Überprüfung der finanzwirtschaftlichen Inhalte der Vorstandsgeschäftsordnung und zustimmungs- pflichtigen Geschäfte.....	308
b) Besprechung des Finanzkalenders mit dem (Finanz-)Vorstand.....	313
c) Vorschlagserteilung zur Wahl von geeigneten Mitgliedern des Aufsichtsrats.....	314
d) Vorbereitung des Vorschlags zur Wahl des Abschlußprüfers an die Hauptversammlung	319

e)	Vorbereitende Handlungen zur Prüfungsauftragserteilung an den Abschlußprüfer	323
(1)	Allgemeines	323
(2)	Honorarvereinbarung	325
(3)	Besprechung der Prüfungsschwerpunkte	326
f)	Vorschlag zur Billigung des Jahresabschlusses	331
g)	Weitere potentielle Aufgabenbereiche	333
4.	Prüfung der (Konzern-)Abschlußunterlagen, Lageberichte und des Gewinnverwendungsvorschlags	334
a)	Grundsätzliche unterjährige Prüfungscoordination des Audit Committee	334
b)	Vorabentgegennahme der gesamten Unterlagen im Bereich der Prüfung	339
c)	Diskussion der Unterlagen in der Bilanzsitzung des Audit Committee	342
(1)	Allgemeines	342
(2)	Vorlagen	344
(a)	Jahres- und Konzernabschluß	344
(b)	Lageberichte	348
(c)	Gewinnverwendungsvorschlag	350
(3)	Prüfungsberichte	352
(a)	Vorbemerkungen	352
(b)	Sonderberichtsteile des Abschlußprüfers zum Internen Überwachungssystem	354
(c)	Formulierung der Bestätigungsvermerke	357
(4)	Stellungnahmen des Vorstands	359
(5)	Management Letter	360

d)	Schriftliche Berichterstattung an den Gesamtauf- sichtsrat über das Ergebnis der Prüfung der Vorlagen durch das Audit Committee	362
e)	Mündliche Berichterstattung an das Plenum in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats	370
5.	Sonstige Aufgaben eines Audit Committee.....	372
a)	Grundlegendes.....	372
b)	Vorschlag und Vorbereitung von Zusatzaufträgen	373
c)	Durchsicht zentraler aktionärsbezogener (Pflicht-)Veröffentlichungen.....	375
d)	Besprechung der Ergebnisse des deutschen Peer Review Verfahrens	377
e)	Regelmäßige Überprüfung der Audit Committee Ausschußordnung.....	380
6.	Externe Berichterstattung des Audit Committee.....	381
a)	Aufgaben in bezug auf den Geschäftsbericht	381
(1)	Vorformulierung des schriftlichen Berichts des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung.....	381
(2)	Zentrale Inhalte des Aufsichtsratsberichts	383
b)	Direktes Auskunftsrecht der Aktionäre in der Hauptversammlung	387
c)	Mitwirkung an der Präsentation und Diskussion unterjähriger (Pflicht-)Veröffentlichungen.....	389
III.	Primäre Funktionswirkung und potentielle Problem- bereiche eines Audit Committee im deutschen Aufsichtsrat.....	391
A.	Primäre Funktionswirkung.....	391
B.	Potentielle Problembereiche.....	397

IV. Verpflichtungserklärung respektive gesetzliche Normierung zur Installation eines Audit Committee als Voraussetzung zur Börsennotierung.....	401
A. Selbstbindung im Rahmen eines deutschen „Code of Best Practice“ zur Corporate Governance.....	401
B. Gesetzliche Normierung.....	405

Schlußbetrachtung407

I. Zusammenfassung der Ergebnisse.....	409
II. Ausblick.....	425

Literaturverzeichnis

(Monographien, Sammelwerke, Kommentare, Beiträge und Artikel)	XLI
Urteile	XCV
Gesetze, Gesetz- und Referentenentwürfe sowie Begründungen.....	XCVII

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Einflußgrößen und Aspekte der internationalen Corporate Governance Diskussion.....	24
Abbildung 2:	Begriffliche Abgrenzung des Terminus „Überwachung“	41
Abbildung 3:	Stellung der Überwachung im betrieblichen Entscheidungsprozeß	45
Abbildung 4:	Funktionen der Unternehmensüberwachung	49
Abbildung 5:	Träger der Unternehmensüberwachung	56
Abbildung 6:	Funktionswirkung von Audit Committees.....	121
Abbildung 7:	Internes Überwachungs- und Risikomanagementsystem	139

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Der Überwachungsprozeß.....	40
Tabelle 2:	Abgrenzungskriterien der Überwachungsteil- funktionen Kontrolle, Prüfung (Revision) und Aufsicht.....	43
Tabelle 3:	Arten der Unternehmensüberwachung.....	51
Tabelle 4:	Überwachungsaufgaben der Internen Revision.....	63
Tabelle 5:	Klassische Tätigkeitsmerkmale von Audit Committees	97
Tabelle 6:	Zentrale Aufgaben von Audit Committees im Zusammenhang mit dem External Auditor und der externen finanziellen Berichterstattung	102
Tabelle 7:	Zentrale Aufgaben von Audit Committees in bezug auf das Internal Audit Department und das Internal Control System	106
Tabelle 8:	Sonstige Aufgaben von Audit Committees	108
Tabelle 9:	Anzahl der Mitglieder im Audit Committee in den USA	113
Tabelle 10:	Anzahl der jährlichen separaten Treffen des Audit Committee mit dem External Auditor unter Ausschluß des Management	115
Tabelle 11:	Häufigkeit und Art der Berichterstattung an das Audit Committee.....	117
Tabelle 12:	Zusammensetzung und Größe des deutschen Aufsichtsrats	194
Tabelle 13:	Grundsätzliche Vorteile der Ausschubarbeit	201

Tabelle 14:	Ausschußbildung deutscher Aufsichtsräte.....	204
Tabelle 15:	Bilanzausschuß, Bilanzprüfungsausschuß und „Audit Committee“ Bildung der 30 DAX-Unter- nehmen in Deutschland im Geschäftsjahr 1998.....	214
Tabelle 16:	Gesetzliche Plenarvorbehalte gemäß § 107 Abs. 3 Satz 2 AktG	236
Tabelle 17:	Sonstige Plenarvorbehalte laut herrschender Meinung	238
Tabelle 18:	Weitere potentielle Aufgabenbereiche eines Audit Committee im Rahmen der gestaltenden Überwachung des Aufsichtsrats.....	334